

Muster-Leistungsbeschreibung

Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Löhningen, www.remmers.com

SR Floor WHG AS 01

Positionen

1 Positionen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt, mit dem keine Haftung der Remmers GmbH verbunden ist. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Die Muster-Leistungsbeschreibung/ Textbausteine sind von einem sachkundigen Planer nach der Untersuchung des Objektes auf die tatsächlichen Objektgegebenheiten hin zu prüfen/ anzupassen.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Planer/Anwender verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtsrechtliche und statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Diese Muster-Leistungsbeschreibung ist eine Anregung für einen detailliert zu erstellenden Ausschreibungstext. Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Positionen

1.01 **AbZ-# Z-59.12-303**

Untergrunduntersuchung

Zur Untersuchung sind u. a. durchzuführen:

- a) visuell, auf Verschmutzungen, Absandungen und Risse
- b) Abklopfen auf Hohlstellen und Gefügelockerungen
- c) Messen der Druck- und Haftzugfestigkeiten
- d) Messen des Feuchtigkeitsgehaltes

Zusätzliche Arbeiten, wie z. B. das Ausbessern von Fehl- und Schadstellen, beschädigten Kanten, das Verfüllen von Rissen im Untergrund oder das Arbeiten unter erschwerten Bedingungen (Hindernisse, Nacharbeit etc.) sind vor Beginn der Arbeiten durch das ausführende Unternehmen vor Ort zu beurteilen und ggfs. in das Angebot mit aufzunehmen.

Vor der Applikation des Beschichtungssystems ist zu gewährleisten, dass die Voraussetzungen an den Untergrund gem. bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-59.12-303 erfüllt sind.

Sollten objektbedingte Ergänzungen oder von der Zulassung abweichende Maßnahmen erforderlich sein, sind diese mit den abnehmenden Stellen vor Beginn der Beschichtungsmaßnahme abzustimmen (Einzelfallabnahme).

1.02 **Stahlkugelstrahlen von mineralischen Flächen**

Untergrundvorbehandlung der mineralischen Flächen mittels Stahlkugelstrahlverfahren zur Erzielung eines tragfähigen, sauberen und saugfähigen Untergrundes, frei von haftungsmindernden Schichten. Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei herzustellen. Der Untergrund muss nach der Untergrundvorbehandlung die geforderten Werte aus den technischen Unterlagen des nachfolgenden Beschichtungssystems aufweisen und zur Beschichtung geeignet sein.

_____ m2

Positionen

1.03 **Baustelle einrichten einschließlich Geräte**

Baustelle einrichten, An- und Abfuhr aller benötigten Materialien, Geräte und Maschinen. Räumen der Baustelle und Wiederherstellung aller benutzten Flächen in den ursprünglichen Zustand einschließlich notwendiger Zwischenreinigung.

_____ h

*** Bedarfsposition ohne GP

1.04 **Aufweiten und Schliessen von Untergrundrissen**

Maschinelles Einschneiden und Aufweiten von Rissen entlang des Rissverlaufes mittels Trennscheibe in einer Schnitttiefe von mind. 2-3 cm. Anschließend wird der Riss im Abstand von ca. 20-30 cm quer eingeschnitten. Mittels Industriestaubsauger ist der Rissverlauf staubfrei herzustellen. In die quer eingeschnittenen Kerben werden zur Verbesserung der Bewehrung geeignete Bewehrungsstähe bzw. Klammern gelegt. Kraftschlüssiges Schließen der vorbereiteten Risse mittels Pinselinjektage mit IR Epoxy 360, einem transparenten, niedrigviskosen, zweikomponentigen Epoxydharz.

Prüfung gem. KTW Empfehlung des Bundesgesundheitsamtes

Produkt / Verbrauch:

ca. 0,4-0,7 kg/lfdm. IR Epoxy 360 <6872> (oder: ca. 1,1 kg/dm³ Hohlraum)

_____ m

nur Einh.-Preis

Positionen

1.05 **Grundierung mit einem WHG- und DIBt-geprüftem 2-K EP-Bindemittel**

Grundieren der vorbereiteten, sauberen und saugfähigen Beton bzw. Estrichflächen bis zur Sättigung mit GL 100, AgBB-konformen, transparenten, mechanisch belastbaren, niedrigviskosen, zweikomponentigen Epoxydharz. Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem Gummischieber auf der Fläche verteilt und sofort im Anschluss mit einem Farbbroller sorgfältig durchgearbeitet.

Ist nicht gewährleistet, dass innerhalb von 24 Std. weitergearbeitet werden kann, so ist die noch frische Grundierung gezielt abzustreuen oder vor der nachfolgenden Beschichtungsmaßnahme anzuschleifen.

Produkt / Verbrauch:

mind. 0,30 kg/m² Epoxy GL 100 <1427> (je nach Saugfähigkeit/Porosität des Untergrundes)

_____ m²

Positionen

1.06 **Egalisierung von Rauigkeiten mit einem WHG- und DIBt-geprüftem 2-K EP-Bindemittel (<1 mm)**

Egalisieren der vorbereiteten Flächen, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht, mit einem Ausgleichspachtel, bestehend aus Epoxy GL 100, einem lösemittelfreien, transparenten, mechanisch belastbaren, niedrigviskosen, zweikomponentigen Epoxydharz und Selectmix 01/03.

Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mittels gezahnten Gummischieber, Glätt- oder Zahnkelle gleichmäßig auf der Fläche aufgebracht, so dass eine glatte Fläche entsteht. Anschließend wird die noch frische Schicht mittels Stachelwalze oder Farbroller nachgerollt.

Die zur Egalisierung notwendige Materialmenge ist abhängig vom Rauigkeitsprofil des Untergrundes.

Produkte / Verbrauch:

ca. 0,5 kg/m² Remmers Epoxy GL 100 <1427>
ca. 0,50 kg/m² Remmers Selectmix 01/03 <4405>

_____ m2

Positionen

1.07 **Beschichten mit einem rissüberbrückenden, pigmentierten WHG-geprüften 2-K EP-Bindemittel**

Beschichten der vorbereiteten vertikalen u. horizontalen Flächen, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht jedoch innerhalb von 48 Std., mit Remmers Epoxy WHG Color, einem lösemittelfreien, pigmentierten, hoch chemikalienbeständigen, zweikomponentigen Epoxydharz mit bauamtlicher Zulassung gemäß WHG § 62/63 .

Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mittels Glätt- oder Zahnkelle gleichmäßig auf der Fläche aufgetragen.

Bei Verwendung an senkrechten Flächen unter Zugabe von ca. 1,5 - 2,5 % Remmers WHG TX.

Hinweis:
Vor Zugabe der B-Komponente, wird das WHG TX zunächst in die A-Komponente eingerührt, um eine ungewollte Erwärmung des Beschichtungsmaterials zu vermeiden.

Produkt / Verbrauch:

ca. 1,60 kg/m² Remmers Epoxy WHG Color <1428> (bei senkrechten Flächen ist anteilig Remmers WHG TX <1221> zuzugeben)

_____ m²

Positionen

1.08 **Kupferlitze - selbstklebende Kupferbänder als Erdungssystem**

Lieferrn und herstellen einer Erdung für ableitfähige bzw. ESD-fähige Beschichtungssysteme.

In Abhängigkeit der Flächegröße und -form sind, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht, ausreichend Erdungselemente bestehend aus Leitsets und Kupferlitze aufzubringen. Es ist zu gewährleisten, dass kein Punkt der Fläche mehr als 10 m von einem Erdungspunkt oder einer damit verbundenen Kupferlitze entfernt ist.

Der Anschluss an den Potentialausgleich muss durch einen autorisierten Fachbetrieb erfolgen.

Produkte / Verbrauch:

ca. 0,1-0,5 m/m² Remmers Kupferlitze
mind. 2-3 Remmers Leitsets je nach Raumabmessungen

_____ lfm _____

1.09 **Leitfähige Querleitschicht aus einem wässrigen 2-K EP- Bindemittel**

Aufbringen einer leitfähigen Zwischenschicht, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht jedoch innerhalb von 48 Std., aus Remmers Epoxy Conductive, einem wasseremulgierbaren, gefüllten, elektrisch leitfähigen, zweikomponentigen Epoxydharz. Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem Gummischieber gleichmäßig auf der Fläche verteilt und sofort im Anschluss mit einem Farbröller sorgfältig nachgerollt.

Es wird empfohlen, nachdem klebfreien Erhärten ein Leitfähigkeitsmessprotokoll unter Angabe der Temperatur und rel. Luftfeuchtigkeit anzufertigen.

Produkt / Verbrauch:

mind. 0,150 kg/m² Remmers Conductive LE <6701>

_____ m2 _____

Positionen

1.12 **Kopfversiegelung für ableitfähige WHG Beschichtung bzw. rutschhemmende Einstreubeläge**

Versiegeln der abgestreuten Basisschicht nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht jedoch innerhalb von 48 Std., mit Epoxy WHG Color, einem lösemittelfreien, pigmentierten, hoch chemikalienbeständigen, zweikomponentigen Epoxydharz mit bauamtlicher Zulassung gemäß § 62/63 WHG.

Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem Gummischieber stramm über die herausstehenden Quarzsandspitzen bzw. Hartstoffkornspitzen abgezogen und sofort im Anschluss mit einem Farbroller sorgfältig nachgerollt.

Produkt / Verbrauch:

mind. 0,60 bis 0,90 kg/m² Remmers Epoxy WHG Color <1428>

_____ m2
